

Antragsteller/-in (Landkreis, Stadt, Land, Gemeinde)	Betriebsnummer DE 09 <input type="text"/>
Projektnummer	

## Dokumentation eines Angebotsvergleiches und freiberuflicher Leistungen unter EU-Schwellenwert LEADER – ELER-Programm Bayern 2014 – 2022

### 1. Auftraggeber

\_\_\_\_\_  
Auftraggeber/-in bzw. Vergabestelle

\_\_\_\_\_  
Lfd. Auftragsnummer (vgl. Auftragsliste)

Die einzelnen Auftragsvergaben zum Projekt sind fortlaufend zu nummerieren.

\_\_\_\_\_  
Bearbeiter/-in

\_\_\_\_\_  
Telefon

Ich bin öffentlicher Auftraggeber: (vgl. Zuwendungsbescheid)

nein

ja: Bei LEADER ist jeder öffentliche Auftrag über einem Auftragswert von 25.000 EUR in geeigneter Weise und rechtzeitig vorab bekanntzugeben (vgl. Bewilligungsbescheid Nr. 5.1)

### 2. Leistungsart

Art der Leistung:            Lieferleistungen            Dienstleistungen            Bauleistungen            freiberufliche Leistung

Bezeichnung der Leistung:

### 3. Auftragswert

Ab einem Auftragswert von 10.000 EUR (netto) sind grundsätzlich mindestens 3 geeignete Anbieter zur Angebotsabgabe in geeigneter Form (z. B. schriftlich, per E-Mail) aufzufordern. Dies ist in nachfolgender Übersicht zu dokumentieren.

Eine telefonische Aufforderung reicht grundsätzlich nicht aus.

Das ausgefüllte Formular ist zusammen mit allen eingegangenen Angeboten und dem Auftrag der Bewilligungsstelle mit dem jeweiligen Zahlungsantrag vorzulegen.

Falls weniger als 3 Angebote eingegangen sind, sind zusätzlich die jeweiligen Unterlagen zu den Aufforderungen zur Angebotsabgabe erforderlich.

Voraussichtlicher Auftragswert (netto): \_\_\_\_\_ EUR

Ermittelt durch: \_\_\_\_\_

Nachweis beifügen, z. B. Kostenberechnung, Architekt oder Angebot

### 4. Vorabveröffentlichung ab 25.000 € Auftragswert

(nur wenn keine Ex-Ante-Veröffentlichung erfolgt ist)

(geeignete Nachweise beifügen)

Wo ist die Veröffentlichung erschienen? \_\_\_\_\_

Tag der Veröffentlichung: \_\_\_\_\_

*Datum*

Tag der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Versandtag der Vergabeunterlagen)<sup>1</sup>: \_\_\_\_\_

*Datum*

<sup>1</sup> Bei Inanspruchnahme der Wertgrenzenregelung des StMI ist zwischen dem Tag der Veröffentlichung und der Aufforderung zur Angebotsabgabe eine Wartezeit von 7 Kalendertage einzuhalten, wenn der voraussichtliche Auftragswert für ein vor dem 18.05.2018 begonnenes Vergabeverfahren mindestens 75.000 EUR (netto) bzw. für ein nach dem 17.05.2018 begonnenes Vergabeverfahren mindestens 50.000 EUR (netto) beträgt.

Haben Unternehmen (Firmen) ihr Interesse bekundet?    nein            ja, folgende:

Davon wurden folgende Unternehmen (Firmen) zur Angebotsabgabe aufgefordert (s. a. Nr. 5):

Folgende Unternehmen (Firmen) konnten aus den nachfolgend genannten Gründen nicht berücksichtigt werden:

## 5. Angebote

Folgende Unternehmen (Firmen) wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert bzw. haben ein Angebot abgegeben:

Nr.	Firmenname und Anschrift	Angebotspreis in EUR (netto)	Form der Angebotseinholung
1			schriftlich    E-Mail sonstiges
2			schriftlich    E-Mail sonstiges
3			schriftlich    E-Mail sonstiges
4			schriftlich    E-Mail sonstiges
5			schriftlich    E-Mail sonstiges
6			schriftlich    E-Mail sonstiges
7			schriftlich    E-Mail sonstiges
8			schriftlich    E-Mail sonstiges
9			schriftlich    E-Mail sonstiges
10			schriftlich    E-Mail sonstiges

Begründung, falls weniger als drei Unternehmen (Firmen) aufgefordert wurden:

## 6. Gültigkeit der Angebote

Angebote waren zum Zeitpunkt der Vergabeentscheidung gültig (Bindefrist der Angebote)    ja            nein

Die Angebote konnten trotz Fristablauf gewertet werden, weil

